

Walhalla geht mit vier Neuen in die Bundesligasaison

REGENSBURG (odw@): Kegeln

REGENSBURG

Mit einem stark veränderten Kader gehen die Frauen der SG Walhalla die kommende Saison in der ersten Bundesliga der Keglerinnen an.

Mit Sandra Brunner (zu Erlangen Bruck) und Tanja Seifert, die sich kurz vor Wechselschluss entschloss nach Poing zu wechseln, verliert die SG immerhin die amtierenden Bayerische (Seifert) und Deutsche Meisterin (Brunner). Sandra Pirner Weiß musste auf gesundheitlichen Gründen passen und Silvia Schindler, möchte einfach mal eine Pause machen, nach dem sie seit Beginn der SG Ära dabei ist. Alle vier waren nicht nur Leistungsträger, sondern hatten eine enorme Erfahrung auf Bundesligaebene.

Neu hinzugekommen ist Franziska Wurm Lallinger, bisher bei Landesligist FA Straubing; Tanja Schardt, bisher Henger SV, Absteiger 2. Bundesliga; Franziska Sünkel, Bayernkader und bisher SC Regensburg Bayernliga; Olga Buckova, tschechische Nationalspielerin. Neben den Neuen stehen Mannschaftsführerin Sandra Plank, Alexandra Haderlein und Sabrina Hoffmann im Kader.

„Wir hoffen natürlich die Neuen können den Abgang unserer vier bewährten Stammspielerinnen verkraften“ meint Spielführerin Sandra Plank, die mit ihren 39 Jahren plötzlich zur ältesten im Team wurde. Das Problem sei wohl nicht das Potential der neuen, das in den Trainingstagen oft schon das des bisherigen Kaders übertreffe, sondern die Gewöhnung an den Bundesligaalltag. Da werde sich wohl auch entscheiden, wer von den jungen Spielern die Nerven und das Selbstbewusstsein hat, bestehen zu können, wenn plötzlich eine Weltmeisterin oder Nationalspielerin der Gegner ist.

Trainer Ralph Hueber sieht als vorrangiges Ziel den Ligaerhalt. „Wir liebäugeln aber durchaus auch mit einem Platz unter den ersten sechs“. „Da muss man halt auch einen der Arrivierten schlagen“. Auch der Trainer sieht das größte Problem im Gewöhnungseffekt der sehr jungen Spielerinnen. „Die Terminliste“, meint Hueber „sollte uns aber dazu helfen“. Das erste Spiel findet am 13. September in Poing statt. „Dort stehen wir überhaupt nicht unter Druck, rechnen uns aber dennoch etwas aus, da auch Poing Veränderungen des Kaders hinnehmen musste. Im zweiten Spiel geht es gegen den Abonnementmeister Bamberg, da können die Jungen nur lernen“. Als Favoriten betrachtet Hueber die arrivierten Klubs, Meister Bamberg, Schretzheim und Liedolsheim. Die ersten Eindrücke beim Gäubodenturnier und dem Freundschaftsspiel gegen Oberlauterbach waren durchwegs positiv.

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing**,
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“
No: 150824 SG Walhalla.doc

Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30

Fax No: 207 124

Datum:25.08.2015



Photo: Die vier Neuen bei der SG Walhalla: v. l. Franziska Wurm- Lallinger;
Tanja Schardt; Franziska Sünkel; Olga Buckova. (odw)